

1952 Höringhausen Abschnitt 6 Bildervortrag  
Heinrich Figge 2020

WLZ 28. 04. 1952

**Höringhausen.** Für die Gemeinderatswahlen sind drei gültige Wahlvorschläge eingereicht worden. Der Wahlvorschlag I, SPD enthält die Namen: Illner, Albin, Dreier, Wilhelm, Stiehl, Fritz, Janetschko, Fritz, Ahne, Robert, Tröster, Hermann und Formano, Karl. Im Wahlvorschlag 2, Wählergemeinschaft II, Wilhelm Schäfer sind aufgeführt: Schäfer, Wilh., Gruß, Karl Sammet Wilhelm Goeckel, Friedrich Rennert, Albert, Lohaus, Heinrich, Schirmer, Heinrich jr., Schmidt, Heinrich II, und Pohlmann, Heinrich. Der Wahlvorschlag 3, Wählergemeinschaft II, Wilhelm Frese enthält ebenfalls 9 Namen und zwar: Schluckebier, Heinrich, Frese, Wilhelm, Pfeiffer, Fritz, Frese, Karl, Lange, Ludwig jr., Sauer, Wilhelm, Frese, Heinrich jr., Müller, Christian und Stracke, Reinhard.

WLZ 30. 04. 1952

**Höringhausen.** Zum Abschluß der Jugendwoche veranstaltete der Turnverein Höringhausen einen Jugendabend, bei dem den zahlreich erschienenen Eltern der Jugend ein abwechslungsreiches Programm aus der Jugendarbeit des Vereins gezeigt wurde. Fast 100 Jugendliche, Schüler und Schülerinnen, wirkten mit. Turnerische Darbietungen, Spiele, Lieder und Volkstanz wechselten in bunter Folge, wobei besonders die Leistungen eines kleinen Mundharmonikaorchesters zu erwähnen sind. Die turnerischen Vorführungen zeigten Ausschnitte aus der guten Breitenarbeit des Vereins, wobei besonders das Pferdspringen der Jungen, unter Leitung von Herrn Schüttler, durch seine Schwierigkeit gefallen konnte. Mit diesem Abend hat der Turnverein erneut seine vorbildliche Jugendarbeit unter Beweis gestellt.

## WLZ 05. 05. 1952 Kreistagswahlen

Höriughausen: 820, 648, 41. SPD 228 (175), FDP 126, BHE 64 (FDP/BHE 233), KPD 13 (5), WGW 217.

## WLZ 15. 05. 1952

**Höriughausen.** Die Bodenschätzungsarbeiten in der hiesigen Gemarkung, von Dipl.-Landwirt Nägel durchgeführt, wurden jetzt beendet. Alle Grundstückseigentümern werden zu gegebener Zeit in die Unterlagen einsehen können.

**Höriughausen.** Der Gemeinderat hat beschlossen, einem langgehegten Wunsch vieler Einwohner und einem dringenden Bedürfnis entsprechend, auf dem Friedhof eine Leichenhalle zu bauen. Neben zwei Kammern, ist ein hallenähnlicher Raum für Trauerfeierlichkeiten vorgesehen. Nach in diesem Jahre soll die Leichenhalle erstellt werden.

## WLZ 20. 05. 1952

**Höriughausen.** Am Himmelfahrtstag findet abends im Saale Becker eine Kulturfilmveranstaltung des Kulturfilmringes Waldeck statt. Neben einer Wochenschau werden der Zeichentrickfilm „Gefährliche Grenzen“ und der sehr wertvolle Film „Über Dich hinaus“ vorgeführt. Beide Filme stehen in enger Beziehung zueinander.

## WLZ 30. 05. 1952

**Höriughausen.** Der neugewählte Gemeinderat trat am Sonnabend zu seiner ersten Sitzung zusammen. Nach der Einführung und Verpflichtung wurde als Gemeinderatsvorsitzender Wilhelm Dreier II gewählt. Als weiterer Punkt der Tagesordnung wurde die Brennholzabgabe für das Jahr 1952 behandelt. Infolge des geringen Brennholzeinschlages können je Haushalt nur knapp 2 fm Brennholz abgegeben werden.

## WLZ 21. 06. 1952 DLG – Ausstellung

### Verdiente Auszeichnungen für heimische Molkereien

Bei der strengen Prüfung der Molkereierzeugnisse — Butter, Trinkmilch, Sahne und Käse — durch die DLG haben unsere heimischen Molkereien auch in diesem Jahre wieder außerordentlich günstig abgeschnitten. Die Ergebnisse des Käse-Wettbewerbs liegen noch nicht vor, wir veröffentlichen sie in den nächsten Tagen. Für Butter, Sahne und Milch wurden allein acht Siegerpreise in unseren Bezirk vergeben dazu zahlreiche erste und zweite Preise, ein Beweis mehr für die hohe Qualität der in unseren Molkereien erzeugten Veredelungsprodukte.

Die Siegerliste:

Molkereigenossenschaft Adorf:

1. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkereigenossenschaft Arolsen-Helsen:

Siegerpreis in Tri-Milch,

2. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkereigenossenschaft Bad Wildungen:

1. Preis Deutsche Markenbutter,

1. Preis Schlagsahne.

Molkereigenossenschaft Canstein:

2. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkerei Dorffitter:

1. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkereigenossenschaft Goddelsheim:

1. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkereigenossenschaft Höringhausen:  
2. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkerei Korbach:

Siegerpreis in Trinkmilch,

2. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkereigenossenschaft Nieder-Waroldern:

2. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkereigenossenschaft Rhena:

Siegerpreis Deutsche Markenbutter,

2. Preis Speisequark.

Molkereigenossenschaft Rhnegge:

Siegerpreis Deutsche Markenbutter

Molkerei Rhoden:

1. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkerei Sachsenberg:

1. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkerei Sachsenhausen:

Siegerpreis in Schlagsahne,

1. Preis Deutsche Markenbutter,

1. Preis in Trinkmilch.

Upländer Gebirgsmolkerei, Usseln:

Siegerpreis Deutsche Markenbutter.

Molkerei Viermünden:

1. Preis Deutsche Markenbutter.

Molkerei Volkmarsen:

Siegerpreis in Trinkmilch.

Molkereigenossenschaft Züschen:

Siegerpreis Deutsche Markenbutter.

## WLZ 01. 07. 1952 Kreisturnfest - Höringhäuser Plazierungen

Altersturner 45 bis 49 Jahre: 1. Friedrich Sauer, Höringhausen, 52,50 Pkt., 2. Heinr. Frieß, Rhoden, 50,75 Pkt., 3. Fritz Schaller, Bad Wildungen, 48 Pkt., 4. Alfred Strewe, Twiste, 43,25, 5. Herbert Diewock, Lelbach, 43 Pkt., 6. Rödiger, Bad Wildungen 42,25 Pkt.

Olympische Staffel: 1. VfL Bad Wildungen I. Mannschaft, 4:04,8 Min., 2. TV Höringhausen, 4:15,9 Min.

8×50 m-Staffel - Schülerinnen: 1. TuS Sachsenhausen, 1:09,4 Min., 2. TV Höringhausen, 1:13,6 Min.

8×50 m-Staffel - Schüler: 1. Tuspo Meininghausen, 1:03,3 Min., 2. TV Höringhausen, 1:04,3 Minuten.

Männliche Jugend A - Dreikampf: 1. Theo Schlag, Korbach, 275 Pkt., 2. Willi Paul, Elleringhausen, 252 Pkt., 3. Oskar Samiec, Meininghausen, 251 Pkt.

**WLZ 17. 07. 1952**

### **Der erste Mähdrescher in Waldeck**

Zwei Mann mähen und dreschen 20 Morgen Getreide an einem Tag. Der erste in Waldeck vertretene „Fahr“ – Mähdrescher wurde gestern morgen von dem Gutsbetrieb von Hanxleden auf einem Gerstenschlag in Betrieb genommen.



**WLZ 07. 08. 1952**

**Höringhausen.** Vor Beginn der Dreschperiode 1952 hielt die Dreschgemeinschaft I ihre diesjährige Generalversammlung ab. Der Vorsitzende und der Rechner erstatteten Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Nach einer längere Aussprache über eine Anordnung des Verbandselektrizitätswerkes in Korbach, nach der täglich zwischen 11 Uhr und 12.30 Uhr Dreschverbot besteht, wurde einstimmig beschlossen, gegen dieses Verbot Einspruch zu erheben.

## Höringhausens Jugend erkämpfte den Sieg

Der in Meinerlinghausen durchgeführte leichtathletische Vereinswettkampf Meinerlinghausen-Höringhausen endete mit einem knappen Siege des Turnvereins 1908 Höringhausen mit 32 969 Punkten gegen 32 800 Punkte des TuS Meinerlinghausen. Während in der Männer- und den Jugendklassen alle Mannschaften des TuS Meinerlinghausen erwartungsgemäß siegten, konnte der Turnverein Höringhausen mit seinen Schülermannschaften diesen Vorsprung nicht nur einholen, sondern zu einem knappen Siege gestalten.

In allen Klassen gab es gute Leistungen. Oskar Samiec (Jugend A) vom TuS Meinerlinghausen erreichte im Weitsprung 5,65 m und im Hochsprung 1,50 m, den 100-m-Lauf gewann er in 12,2 Sek.. Die Schülerinnen Margret Schäfer vom TuS Meinerlinghausen und Karin Frese vom TV Höringhausen liefen die 75 m in 11,3 Sek. bzw. 11,4 Sek. Marlies Figge vom TV Höringhausen warf den Ball 60 m. Bei den Schülern des Jahrgangs 1938/39 war Ferdi Bodack vom TV Höringhausen der überlegene Sieger in allen Disziplinen, zusammen mit seinem Vereinskameraden Eberhard Kluß erreichte er im Hochsprung 1,35 m. In der Schülerklasse 1940/41 hat der TV Höringhausen mit den beiden Brüdern Günther zwei hervorragend veranlagte Jungen, die sich mit großem Vorsprung an die Spitze setzten.

Einzelergebnisse: Männerklasse: Meinerlinghausen 2921 Punkte, Höringhausen 2837 Punkte, Jugend A männl. Meinerlinghausen 4660 Punkte, Höringhausen 4040 Punkte. Jugend B männl. Meinerlinghausen 3313 P., Höringhausen 3293 P., Jugend B weibl. 2392 P., Höringhausen 1770 P., Schülerinnen Meinerlinghausen 3437 P., Höringhausen 4094 P., Schüler 1938/39 Meinerlinghausen 10349 P., Höringhausen 10402 P., Schüler 1940/41 Meinerlinghausen 5728 P., Höringhausen 6533 P.

**WLZ 23. 08. 1952**

**Höringhausen.** Nach mehrjähriger Unterbrechung wird am Sonntag auf dem Sportplatz ein Kinderfest durchgeführt. Turnverein und Schule Höringhausen haben das Fest gemeinsam vorbereitet und wollen damit den gemeinsamen Erziehungsgedanken an der Jugend zum Ausdruck bringen. Um 13 Uhr wird ein bunter Kinderfestzug durch das Dorf zum Sportplatz ziehen. Neben leichtathletischen Wettkämpfen der oberen Klassen wird ein buntes Programm mit Tanz und Spiel, Scherz und lustigen Wettkämpfen nicht nur der Schuljugend Freude bringen, sondern auch die Eltern und Besucher werden einige Stunden der Freude und Entspannung mit der Jugend erleben.

**WLZ 23. 08. 1952**

Die Ederlichtspiele kamen jeden Sonnabend nach Höringhausen und zeigten in Beckers Saal Filme.

### **Blaue Jacken**

(Eder-Lichtspiele, Sachsenhausen)

Dies ist Schwedens erfolgreichster Film mit dem berühmten Komiker Nils Poppe als Matrosen Kalle. Als solcher bringt er ein Mädchenpensionat, einen Kreuzer der schwedischen Marine und eine Hafenkneipe in Casablanca völlig durcheinander. Er beschießt das Publikum mit Lachsälven schwersten Kalibers. Dieser Streifen ist mehr als nur eine Militärgroteske, es ist eine Lustspiel-Revue mit zündender Musik, großer Aufmachung und 40 reizenden Mädchen.

**WLZ 02. 09. 1952**

**Höringhausen.** Die Vorbereitungen für die in diesem Jahre am 13., 14. und 15. September stattfindende Kirmes sind in vollem Gange. Diesmal findet die Kirmesfeier im Saale des Gasthauses Frese statt und verspricht besonders schön zu werden.

**WLZ 23. 08. 1952**

**Jugendmannschaft-Meisterschaft fordert mehr**

**Erste Versuche schlugen fehl-**

**nur TV Höringhausen konnte sich noch verbessern**

Der Kreis-Leichtathletikverband führte die ersten Versuche um die deutsche Jugendmannschaft-Meisterschaft unter der Leitung von Kreisfachwart Sauer in der Korbacher Kampfbahn durch.

Obwohl alle Vereine mit Leichtathletik -Abteilungen zur Teilnahme aufgerufen worden sind, haben sich doch nur die Vereine TV Höringhausen, SV 09 Korbach, TV 1850 Korbach und TSV Meininghausen beteiligt. So war dieser erste Versuch, der zunächst für Schüler und Schülerinnen durchgeführt wurde, kein besonderer Erfolg. In der Schüler-Klasse starteten in der Gruppe 1 der TV Höringhausen und der SV 09 Korbach.

Mit einer recht ausgeglichenen Mannschaft liegt Höringhausen mit 17350 Punkten vor dem SV 09 Korbach, dessen Schüler 17120 Punkte erreichten. Von einer Zehnermannschaft wurden je 8 Teilnehmer gewertet. In der Leistungsklasse 2 der Schüler A-Klasse, beteiligt der TV 1850 Korbach und der TSV Meininghausen. Gewertet wurde je Verein 4 Teilnehmer. Der TV 1850 Korbach, dessen großartige Mannschaft im Vorjahr noch mit über 23.000 Punkten in der deutschen Spitzengruppe lag, musste sich in diesem Jahr mit der Beteiligung in der Gruppe 2 begnügen. Die Mannschaft erreichte 10475 Punkte, gegenüber 9330 Punkte, die Meininghausen erzielte.

In den Schüler-Jahrgängen 1940/41 konnten nur der SV 09 Korbach und der TV Höringhausen eine Mannschaft stellen. Der SV 09 erzielte in der Gruppe 1 9250 Punkte und Höringhausen in der Gruppe 2 6275 Punkte. Bei den Schülerinnen gingen nur zwei Mannschaften an den Start, die beide dem TV 1850 Korbach angehörten. Die A-Mannschaft erzielte 8705 Punkte und die B-Mannschaft 5605 Punkte.

Diese Ergebnisse können keineswegs befriedigen. Es fehlen sowohl bei den Schülern als auch bei den Schülerinnen die starken Mannschaften des TV 1850 Korbach der letzten Jahre. Auch der SV 09 Korbach blieb weit unter der vorherigen Punktzahl.

Lediglich der TV Höringhausen konnte sich von 16845 im Vorjahr auf 17350 Punkte verbessern. Hoffen wir aber, dass die zweiten Versuche eine beachtliche Verbesserung bringen.



**WLZ 10. 09. 1952**

**Höriughaus.** Nach längerer Unterbrechung veranstaltet der Kulturfilmring Waldeck in Verbindung mit Turnverein und Schule Höriughaus am Freitag, dem 12. 9., abends, im Saale Frese einen Kulturfilmabend. Neben zwei Sportfilmen wird der hervorragende Streifen „Wunder des Fernsehens“ gezeigt, und mit dem Hauptfilm „Olympiade 1936“ erleben wir noch einmal die großen Tage der Olympischen Spiele 1936 in Berlin.

**WLZ 27. 09. 1952**

**Höriughaus.** Die hiesige Poststelle (I) wird zum 1. Oktober in ein Zweigpostamt umgewandelt. Schalterdienststunden von 9—12 Uhr und von 14—17 Uhr; sonntags von 11—12 Uhr.

**WLZ 24. 10. 1952**

**Höriughaus.** Die Ergebnisse der Bodenschätzung werden hier am 5. November zwischen 8 und 13 Uhr zu jedermanns Einsicht offengelegt.

**WLZ 20. 11. 1952**

**Höriughaus.** Mit dem Einzug des Winters ist auch wieder die hohe Zeit der Wildschweintreibjagden gekommen. Bei der ersten, am vergangenen Freitag hier stattgefundenen Treibjagd, konnte Wilhelm Waldschmidt aus Sachsenhausen einen starken Keiler auf die Schwarte legen. Eine weitere starke Sau schoß der Jagdpächter Everken am Sonntag.

WLZ 25. 11. 1952

**Höriŋghausen.** Der Höriŋghäuser Wald mit seinen ausgedehnten Dickungen bietet dem Schwarzwild ausgezeichnete Zuflucht. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn die Jagd auf Schwarzwild hier besonders lohnend ist. In der vergangenen Woche konnten wieder 3 Schwarzkittel erlegt werden, bei einer Treibjagd am Sonnabend wurden mehrere Hasen und Füchse geschossen. An diese Jagd schloß sich ein „Schüsseltreiben“ an, bei dem sich Jäger und Treiber zu fröhlichem Umtrunk vereinigten.

WLZ 01. 12. 1952

**Höriŋghausen.** Wie in vielen anderen Gemeinden wurde auch hier der Kurhessische Besucherring des Staatstheaters Kassel ins Leben gerufen. Allen Theaterfreunden bietet sich damit die Möglichkeit des Besuches von Opern, Operetten und Schauspielen. Die Mitgliedschaft im Kurhessischen Besucherring wird durch die einmalige Zahlung einer geringen Verwaltungsgebühr erworben. Der Preis für die Autofahrt und Eintrittskarte richtet sich nach der Platzzugehörigkeit. In jedem Monat wird eine Theaterfahrt durchgeführt und den Teilnehmern wird der Besuch von zwei verschiedenen Aufführungen zur Wahl gestellt. Bereits über 30 Mitglieder sind dem Besucherring beigetreten. Oertlicher Mitarbeiter ist Lehrer Schüttler.

**WLZ 02. 12. 1952**

**Höringhausen.** Der Ausbau der beiden neuen Straßen „Lindenweg“ und „Sandweg“ im Baugelände der Gemeinde Höringhausen hat im vergangenen Herbst gute Fortschritte gemacht. Infolge der schlechten Witterung und des früh einsetzenden Winters mußten die Arbeiten jetzt abgebrochen werden. Die Packlage dieser Straßen ist fertiggestellt und im Frühjahr sollen die Decken gelegt und die Bürgersteige erstellt werden. Die Arbeiten an der neuen Friedhofskapelle wurden, nachdem der Rohbau fertiggestellt ist, ebenfalls abgebrochen.

**WLZ 05. 12. 1952**

**Höringhausen.** Der Männergesangverein veranstaltet am kommenden Sonntagabend im Saale Frese ein Chorkonzert. Schon immer waren diese Konzerte wegen ihrer gesanglichen Leistungen besondere Höhepunkte. Neben verschiedenen Liedern ernsten und heiteren Charakters werden diesmal zwei neu einstudierte Chöre dargeboten. Höhepunkte des Konzertes werden aber der Strauß-Walzer: „Geschichten aus dem Wiener Wald“ und der Marsch: „Frisch in die Welt“ sein, die mit Musikbegleitung vorgetragen werden. Die Leitung hat Chorleiter Nickel. Neben der Kapelle Nickel wirkt die Sopranistin Frl. Müller, Korbach, mit.

**WLZ 09. 12. 1952**

**Höringhausen.** „Sehnsucht nach Afrika“ heißt der große Kulturfilm von Bengt Berg, der am Mittwochabend im Saale Frese vom Kulturfilmring Waldeck e. V. gezeigt wird. Die Aufnahmen zu diesem Film sind von dem bekannten schwedischen Naturforscher Bengt Berg, der als Verfasser vieler guter Bücher bekannt ist, selbst gemacht worden. Neben einer Wochenschau gibt es noch einen lustigen Film zu sehen.

WLZ 11. 12. 1952

## Ein Keiler nahm den Schützen an

**Höringhausen.** Wildschweinjagden sind nicht immer gefahrlos. Sie bringen auch manchmal Situationen, die nicht nur für die zuschauenden Jagdteilnehmer einen herzerfrischenden Anblick bieten, sondern auch entschlossenes Handeln verlangen. Bei einer am Montag stattgefundenen Treibjagd schoß Revierförster Schlag einen starken Keiler, der im Feuer zusammenbrach, dann aber blitzschnell wieder hoch kam und den ahnungslosen Schützen in schneller Fahrt grimmig anging. Dem Schützen blieb (in der Jägersprache heißt es: „Linker Lauf, rechter Lauf, alle beide laufen . . .“) nichts anderes übrig, als hinter einer Fichte Deckung zu suchen. Nach mehrmaligem Umkreisen der Fichte durch die beiden Gegner, konnte der herbeieilende Nebenschütze Heinrich Frese durch entschlossenes Handeln den Keiler auf die Schwarte legen. Im gleichen Treiben schoß der Jagdpächter Everken noch drei weitere Sauen. Weidmannsheil!

WLZ 18. 12. 1952

**Höringhausen.** Der Vorstand des Turnvereins hatte am vergangenen Sonnabend seine Ehrenmitglieder und die ältesten Mitglieder des Vereins zu einer Besprechung eingeladen. Der Vorsitzende gab diesem Mitgliederkreis einen Überblick über die Arbeit des Vereins und über künftige Aufgaben und Veranstaltungen. In seinen Ausführungen betonte er, daß gerade die Alten durch ihr Beispiel und ihr Interesse an der Vereinsarbeit viel dazu beitragen könnten, der Jugend zu helfen. Nach Turnerart blieb man bei Lied und Austausch alter Erinnerungen an gemeinsam erlebte Feste und Wettkämpfe noch zusammen.

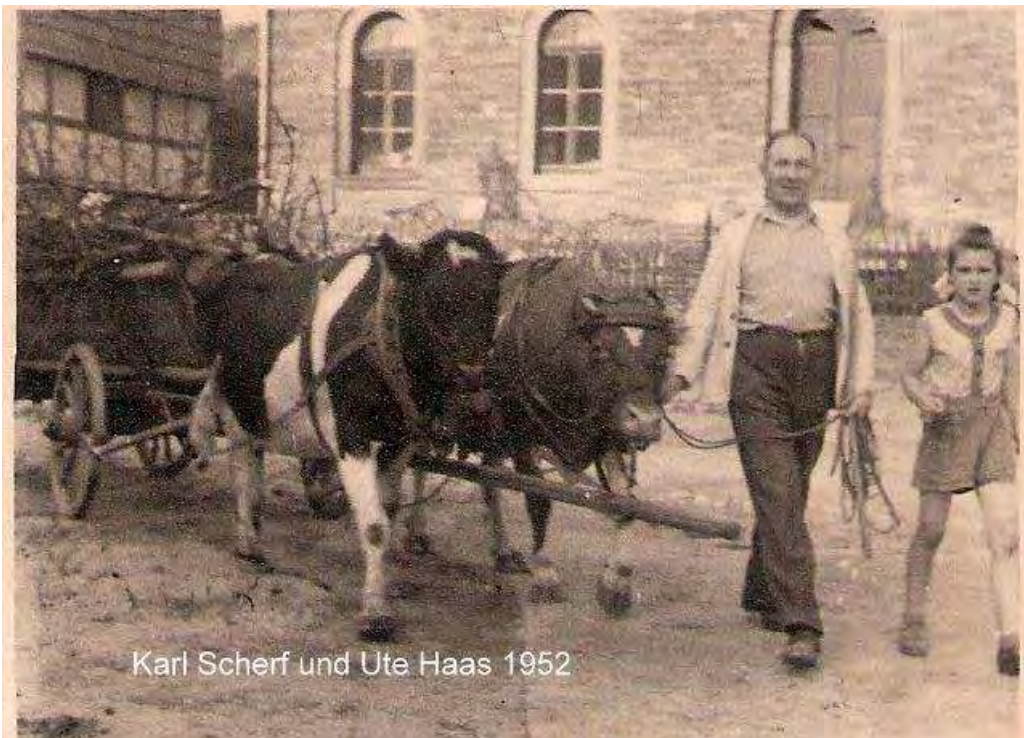
Höriſghauſen. Das Konzert des Männergeſangvereins am vergangenen Sonntag wurde auch diesmal zu einem Erfolg. Nach dem Auftakt „Hymne an Deutschland“, konnte Vorſitzender Öſterling neben zahlreichen Zuhörern auch Frl. Müller und Stud. Rat Panke, Korbach, ſowie den Bezirksvorſitzenden Valentin begrüßen. Ein Menuett von Beethoven leitete das Programm ein. Dann ſang Frl. Müller das Ave Maria; am Klavier begleitete Stud. Rat Panke. Nun wechſelten in bunter Folge Lieder von Schumann und Schubert mit ernſten und heiteren Chören. Beſonders hervorzuheben wäre noch die Arie der Agathe aus dem Freiſchütz. Nach einer kurzen Pauſe ſteigerte ſich das Programm zu ſeinem Höhepunkt. Einer der ſchönſten Walzer von Johann Strauß: „Geſchichten aus dem Wiener Wald“ riß die Zuhörer zu Beifallsſtürmen hin. Als dann noch ein flotter Marsch „Friſch in die Welt“ folgte, mußte man noch eine Zugabe bringen. Zum Abſchluß dankte Bezirksvors. Valentin Chorleiter Nickel für ſeine unermüdliche Arbeit, und er richtete beſondere Worte des Dankes an die Korbacher Gäſte, die ſich bereitwillig zur Verfügung geſtellt hatten, um das Programm zu verſchönern.

**Höringhausen.** Weihnachtsfeier im Turnverein. Im vollbesetzten Saale Frese fand am Montagabend eine vorweihnachtliche Feier der Kinderabteilung des Turnvereins statt. Das mit viel Liebe und Sorgfalt durch Lehrer Schüttler gestaltete Programm hinterließ nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den in großer Zahl erschienenen Eltern und Besuchern einen nachhaltigen Eindruck. Nach einem Vorspruch brachten die Jungen das Spiel vom Prahlhans in jugenhaft, natürlicher Art zu Gehör. Der Nikolaus war dann nach dem Liede: „Nikolaus komm in unser Haus...“ unter den Kindern erschienen und verteilte an alle seine Gaben. Danach überzeugte er sich von den Leistungen der Kinder. Die Jungen zeigten fröhliches Turnen ohne Gerät und die Mädchen brachten das in allen Teilen besonders gut vorgetragene Märchenspiel „Schneewittchen“. Da waren alle mit Herz und Seele dabei, ganz gleich, ob es die sieben Zwerge mit ihren bunten Laternen, oder die Waldvögel mit ihren Liedern waren. Mit dem „Weihnachtswunsch“ aus dem Dunkel des Saales gesprochen und dem Liede: „Leise rieselt der Schnee...“ fand diese besonders gut gelungene Feier ihren Abschluß.

## 2 Bilder aus dem Jahr 1952



Feuerwehrverbandstag 1952 in Sachsenhausen von links:  
H. Frese (Gastw.), Fr. Stein, W. Mettenheimer, Helm. Frese,  
Fr. Peuster, Hr. Schirmer, Chr. Fingerhut



Karl Scherf und Ute Haas 1952